

PresseMITTEILUNG

NUMMER 2/2023

MÜNCHEN 5. Mai 2023

Gefragt ist tarifpolitische Vernunft

Am kommenden Montag (8. Mai) beginnt in München die Tarifrunde für die rund 320.000 Beschäftigten im bayerischen Einzelhandel. Die Arbeitgeber kritisieren die Forderungen von Verdi als deutlich überzogen.

Verdi fordert in Bayern unter anderem eine Erhöhung um rund 25 Prozent in der unteren Beschäftigungsgruppe sowie über 14 Prozent Zuwachs beim Verkäufer-Eckgehalt. Für die Tarifgeschäftsführerin des Handelsverbands Bayern (HBE), Dr. Melanie Eykmann, sieht verantwortungsvolle Tarifpolitik anders aus. „Solche Forderungen sind weltfremd. Mit Blick auf die aktuellen Belastungen der Unternehmen ist ein moderater Tarifabschluss und keine realitätsferne Erhöhung gefragt.“

Durch die maßvollen Abschlüsse der letzten Jahre haben die Unternehmen das Beschäftigungsniveau der Branche - trotz Corona - nicht nur gehalten, sondern sogar leicht ausgebaut. Eykmann: „Inflation, explodierende Energiepreise und Kaufzurückhaltung setzen den Handel massiv unter Druck. Vor diesem Hintergrund sind die Forderungen von Verdi ein Sprengsatz für die Tarifbindung im Handel. Die Gewerkschaft fordert Tarifbindung ein, nimmt aber mit ihren Forderungen sehenden Auges Tariffucht in Kauf.“

Wegen der negativen Umsatzentwicklung blicken derzeit viele Einzelhändler in Bayern mit großen Sorgen in die Zukunft. Grund dafür ist die anhaltende Kaufzurückhaltung der Kunden. Der HBE befürchtet daher in diesem Jahr in Bayern den Verlust von weiteren rund 1.200 Geschäften. Die zunehmenden Leerstände in vielen Innenstädten machen Standorte unattraktiver und gefährden weitere Unternehmen.

Bereits in den drei Jahren seit Beginn der Pandemie haben in Bayern erheblich mehr Einzelhändler geschlossen, als in den Jahren zuvor. 2020, 2021 und 2022 mussten in Bayern rund 6.500 Einzelhändler aufgeben. Normalerweise schließen pro Jahr knapp 800 Geschäfte.

Der Handelsverband Bayern (HBE) ist die unternehmenspolitische Interessenvertretung des bayerischen Einzelhandels. In Bayern erwirtschaften knapp 60.000 Einzelhandelsunternehmen mit rund 320.000 Beschäftigten einen Umsatz von jährlich 71,5 Milliarden Euro.

Handelsverband Bayern e.V.
Brienner Straße 45
80333 München

Bernd Ohlmann
Pressesprecher

Telefon 089 55118-113
Mobil 0172 8645704
Fax 089 55118-114
E-Mail: ohlmann@hv-bayern.de

Claudia Chondros
Assistenz

Telefon 089 55118-115
Telefax 089 55118-114
E-Mail: chondros@hv-bayern.de

www.hv-bayern.de